

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 5. 8. 1900

„Pressbaum“, 5./VIII. 00
Lieber Freund, wahrscheinlich komme ich noch vor dem 10. nach Ischl. Ungefähr
Dienstag Abend oder Mittwoch früh. Aber ich werde eher den Schluß der Parthie
mitmachen, als den Anfang. Ich kann am 12. noch nicht von Ischl fort, weil Otti
5 die Vorarlberger Sache nicht mitmacht, sondern mich allein fahren läßt. So will
ich doch bis 16. od. 17. bei ihr bleiben und dann direct nach Schruns fahren. Ich
dachte nicht, dass die Parthie schon so bald losgeht. Übrigens machen wir wol
mündlich noch alles nähere aus.
Auf Wiedersehen, vorraussichtlich in Ischl.
10 Herzlichst Ihr
Salten.
Otti ist jetzt in Karlsbad. Ottilie Salten, Karlsbad

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 594 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »131«

2 Ischl] Am 17.8.1900 startete Schnitzler gemeinsam mit Richard Beer-Hofmann, Paul
Goldmann, Alfred Kerr und Leo Van-Jung eine Alpenwanderung in Schruns (Vorarl-
berg). Am 28.8.1900 reiste Schnitzler alleine weiter nach Meran, wo er schließlich auf
Salten traf.

9 Wiedersehen, ... Ischl] In Ischl trafen sie sich nicht, weil Schnitzler bei Saltens Ankunft
bereits abgereist war.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paul Goldmann, Alfred Kerr, Ottilie Salten, Leo Van-Jung

Orte: Alpen, Bad Ischl, Karlsbad, Meran, Pressbaum, Schruns, Vorarlberg